

**Fünfte Änderung der
Immatrikulationsordnung
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

vom 07.08.2001

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die in der **Anlage** abgedruckte Änderung der Immatrikulationsordnung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gem. § 33 Abs. 1 NHG i.d.F. v. 24.03.1998 (Nds. GVBl. S. 300), zuletzt geändert durch Art. 2 und 3 des Gesetzes vom 15.12.2000 (Nds. GVBl. S. 378), beschlossen.

- Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg 3/2001, S. 92 -

Anlage

**Fünfte Änderung der
Immatrikulationsordnung
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

Abschnitt I

Die Immatrikulationsordnung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Bek. v. 26.06.1991 (Nds. MBl. 1992 S. 166; Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 1/92 S. 4), zuletzt geändert durch Beschluss des Senates der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vom 12.07.2000 (Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 5/2000 S. 208), wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 4 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Nr. 8 angefügt:

„8. ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen haben, die für die Immatrikulation erforderliche Sprachabschlussprüfung jedoch noch nachgereicht werden muss.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kraft.